

Quantenmechanik I, WS 2025/26

Prof. Dr. Michael Bonitz

Übungszettel 8 (Abgabe: Montag 8. Dezember. 10:00)

1. Wiederholung (mündlich): *Quantenmechanik im Hilbertraum*

- (a) Geben Sie die Spektraldarstellung eines Operators an. Leiten Sie daraus seine Matrixdarstellung in der Basis seiner Eigenfunktionen ab. Demonstrieren Sie den Übergang zu einer beliebigen anderen Darstellung.
- (b) Erläutern Sie die Eigenschaften einer kontinuierlichen Basis im Hilbertraum.
- (c) Wiederholen Sie die Eigenschaften der Diracschen Delta-Distribution und beweisen Sie diese. Wiederholen Sie die Darstellungen als Grenzwert stetiger Funktionen.
- (d) Erläutern Sie die allgemeine Heisenberg-Unschärfe-Relation.
- (e) Wiederholen Sie den Bahndrehimpuls der klassischen Mechanik, insbesondere die Darstellung in kartesischen Koordinaten.

2. Aufgaben (35 Punkte): *Harmonischer Oszillator. Drehimpulsoperator*

- (a) Ein Teilchen befinde sich im harmonischen Oszillator in einem Superpositionszustand aus Eigenzuständen $|\Psi\rangle = Z^{-1/2} \sum_{n=0}^{\infty} C_n |\psi_n\rangle$, wobei $C_n = e^{-\beta E_n/2}$, $\beta > 0$ gilt. Geben Sie $|\Psi\rangle$ explizit an. Man berechne als Funktion von $x = \beta \hbar \omega$
 - i. die Normierungskonstante Z ,
 - ii. den Erwartungswert des Hamiltonoperators \hat{H}
 - iii. den Erwartungswert des Teilchenzahloperators $a^\dagger a$
 - iv. die Unschärfe (Standard-Abweichung) des Hamiltonoperators
 - v. die Unschärfe des Teilchenzahloperatorsim Zustand $|\Psi\rangle$.
(8 Punkte).
- (b) Man zeige, dass in einem beliebigen kohärenten Zustand des harmonischen Oszillators das Unschärfeprodukt von Orts- und Impulsoperator minimal ist.
(10 Punkte)
- (c) Für den Drehimpuls-Operator der Quantenmechanik, $\hat{\mathbf{L}} = \hat{\mathbf{r}} \times \hat{\mathbf{p}}$, finde man den hermitesch adjungierten, $\hat{\mathbf{L}}^\dagger$ (3 Punkte).
- (d) Man betrachte den Operator $\hat{A} = \frac{\hbar}{i} \frac{d}{d\phi}$, mit $\phi \in [0, 2\pi]$.
 - i. Man löse das Eigenwertproblem von \hat{A} . Die Eigenfunktionen sind zu normieren. Welche Eigenwerte sind möglich?

- ii. Man gebe die Spektraldarstellung von \hat{A} an.
- iii. Man gebe die Matrixelemente von \hat{A} und \hat{A}^3 in der Basis der Eigenfunktionen an.
- iv. Man zeige, dass die Basis orthonormiert ist.
- v. Geben Sie die Vollständigkeitsbedingung für die Basis an.

(6+2+2+3+1 Punkte)